

Reisebericht Holland 2013

13. Mai – 1. Juni

Diesen Frühling wollten wir nach Holland. Die Tulpenblüte hatte einige Tage Verspätung und so sollte es genau passen um im Keukenhof die ganze Pracht zu sehen.

Am Samstag starteten wir um 04:00 in der Nacht weil es da noch wenig Verkehr hat und wir so schnell vorwärts kommen. Abwechslungsweise fahren wir Richtung Holländische Grenze und kommen am Frühen Nachmittag in Holland an und haben in der Nähe von Gornichem an einem Yachthafen übernachtet. Nicht ohne vorher noch mit Gino einen Dorfspaziergang zu machen.



Am folgenden Tag fahren wir weiter bis an den Hafen von Alblasterdam wo es einen Wohnmobilstellplatz hat.

Von da aus fährt ein Wassertaxi direkt ins Zentrum von Rotterdam. Die rund einstündige Fahrt mit diesem Gefährt ist sehr viel angenehmer als mit dem Womo in die Stadt zu fahren und ist nicht mal so teuer. So machen wir uns daran, einen ganzen Tag Rotterdam anzusehen und eine abwechslungsreiche Haf Rundfahrt zu machen. Rotterdam ist neben Shanghai und Singapur der drittgrößte Seehafen der Welt.



Todmüde fahren wir mit dem Wassertaxi wieder zum Wohnmobil zurück, mit vielen Eindrücken dieser lebendigen Stadt.



Am nächsten Morgen, gut ausgeschlafen sind wir nach Kinderdijk und haben die berühmten Mühlen besichtigt. Bei den 19 Mühlen handelt es sich um Pumpen welche das Wasser aus den Poldern fernhielten. Sie gelten heute als UNESCO Welterbe.

Von da fahren wir in die Stadt Gouda welche durch den Gouda-Käse Weltberühmt ist. Bei einem Spaziergang und dem Besuch im Käsemuseum haben wir einen tollen Eindruck in die Herstellung dieses leckeren Käses gelernt. Eine Degustation durfte natürlich nicht fehlen.



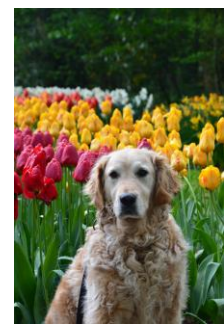
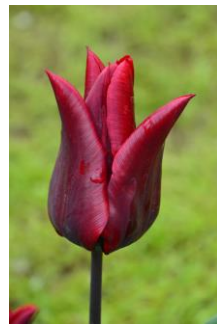
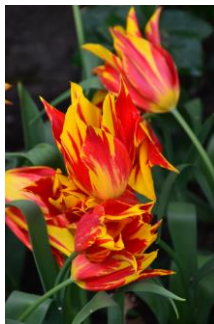
Wir fahren weiter auf einen Campingplatz in Zandvoort. Der Campingplatz liegt direkt an der Autorennbahn von Zandvoort wo früher noch Formel 1 Rennen stattfanden. Heute sind es kleinere Boliden welche die Strecke noch benutzen.

Wir haben eine Weile den Trainings zugesehen und machten einen ausgiebigen Spaziergang am Strand.



Am nächsten Tag sind wir früh ausgestanden. Wir wollen den Keukenhof besuchen. Die Tulpen sind noch in voller Blüte und das Timing ist perfekt. Der Parkplatz noch leer. Wir sind fast die ersten. Die Pracht der vielen Blumen begleitet uns den ganzen Tag und wir können uns fast nicht satt sehen was in dem Park alles geboten wird.

Nach einem ereignisreichen Tag mit vielen verschiedenen Duftnoten in der Nase übernachteten wir in einer Seitenstrasse direkt in den Tulpenfeldern neben dem Keukenhof.



Nach einem Farbenfrohen Tag im Keukenhof fahren wir weiter in Richtung Nordholland. Unser heutiges Ziel ist Monnikendam. Da angekommen laden wir die Fahrräder ab und montieren den Anhänger für Gino. Dann erkunden wir die Gegend und fahren nach Broek in Waterland. Ein kleines Dorf wo wir in einem Restaurant ein kühles Bier geniessen bevor wir wieder zurückfahren.

Am folgenden Tag wollen wir die Holzzoggelifabrik Simonehoeve besuchen. Da hat es auch einen Stellplatz für Wohnmobile. Aber zuerst haben wir wiederum die Fahrräder bereit gemacht und eine grosse Tour über die Halbinsel Marken, mit dem Schiff nach Volendam und zurück zum Womo gefahren. Eine tolle Rundreise welche den ganzen Tag dauerte und einen ausgiebigen des Küstenortes Volendam beinhaltet. Volendam ist mit sehr viel Touristen überlaufen aber trotzdem spannend in den Souvenirläden zu schnuppern und eine Portion Eis zu geniessen.



Nach einer ruhigen Nacht fahren wir am Morgen weiter und besuchen nacheinander die Dörfer Edam, Hoorn und Enkhuizen. Alles Touristische Orte, wobei Edam für seinen Edamer Käse berühmt ist. In Enkhuizen übernachteten wir auf dem Stellplatz am Hafen.



Nun fahren wir wieder Richtung Süden und wollen in die Stadt Amsterdam.

Wir fahren auf einen stadtnahen Campingplatz und verbringen den Rest des Tages mit Lesen und Fernsehen. Erstens regnet es wie aus Kübeln und zweitens spielt die Schweizer Hockey Nationalmannschaft um den Einzug ins Halbfinale. Sie gewinnen.

Am folgenden Tag ist das Wetter besser und wir fahren in die Stadt Amsterdam. Bei einer Grachtenrundfahrt sehen wir viele Sehenswürdigkeiten der Stadt und bei einem anschließenden Bummel spüren wir hautnah den Puls von Amsterdam. Man könnte noch vieles mehr sehen in Amsterdam, aber Gino war dabei und der Interessiert sich nicht für Museen.



Müde kehren wir zum Camping zurück und gehen früh zu Bett. Am nächsten Tag geht's leider schon wieder Richtung Heimat.

Unterwegs haben wir auf einem Campingplatz übernachtet und wollten das Halbfinale der Hockey Nati sehen.

Sie gewinnen völlig überraschend gegen die USA und steht im Finale der Weltmeisterschaft im Eishockey. Wer hätte das Gedacht.

Fürs Finale sind wir wieder zu Hause.